



2. Dorfgespräch

für den Dorferneuerungs- Leitbildprozess in

Thernberg - Reitersberg

Gemeinde Scheiblingkirchen-Thernberg

14. 10. 2021

- Allgemeines

30 OrtsbewohnerInnen arbeiteten mit (ohne Titel): Josef Schuch, Thomas Lechner, Irene Stocker, Claudia Piller, Siegfried Walli, Veronika Lechner, Christine Hafenscherr, Maria & Peter Ungersböck, Birgit Lechner, Ingrid Gisel, Maria Schwarz, Markus Wagner, Astrid Pfeiffer, Birgit Ponweiser, Maria Pribyl, Eva Lindner, Christina Lechner, Hannes Bauer, Julian Krenn, Simon Haberl, Heinrich Haberl, Martina Ofenböck, Petra Ponweiser-Traint, Karin Wallner, Eugenia & Thomas Pieler, Sandra Tuider, Lukas Heilingsetzer, Manfred Sperhansl.

Das heutige Abendprogramm

- Kurzer Rückblick auf das 1. Dorfgespräch
- Ziele und Maßnahmen in den Themenbereichen
- Prioritäten
- Die nächsten Schritte

Kurzer Blick zurück auf das 1. Dorfgespräch

- Dorferneuerungsprozess

Ein Dorferneuerungsprozess bietet die Chance für die OrtsbewohnerInnen, die Ortsentwicklung mitzugestalten, die Gemeinde ermöglicht es, mitzureden, aber auch mitzuverantworten.

Die Gemeindeführung hat den großen Vorteil, das Kreativpotential aus der Bevölkerung zu nutzen, Vorschläge und Ideen zu bekommen.

Durch einen Dorferneuerungsprozess wird die Identifikation mit den gemeinsam erarbeiteten Projekten gestärkt, das Zusammengehörigkeitsgefühl gefestigt.

- Thernberg & Reitersberg heute (wichtigste Argumente)

<u>Stärken,</u>	- Ortsgemeinschaft, Zusammenhalt
<u>Ressourcen & Chancen:</u>	- Gutes Lebensumfeld (Landschaft, Ortsgröße etc)
	- Historisches Erbe
<u>Verbesserungspotential:</u>	- Ortsplatz
	- Angebote für die Jugend
	- Nahversorgung / Direktvermarkter

- Blick in die Zukunft: Thernberg & Reitersberg im Jahr 2031

Erarbeitung eines Idealbildes, einer Vision für die Orte.

- Priorität der Themenbereiche für die künftige Ortsentwicklung

☞ Siehe auch Protokoll des 1. Dorfgesprächs!

Blick in die Zukunft

- Ziele für die Zukunft, Maßnahmen, Ideen, Vorschläge
 - Welche Ziele setzen wir uns, was ist uns wichtig für die Zukunft unserer Orte?
 - Welche konkreten Ideen und Vorschläge haben wir dazu, welche Maßnahmen sind zur Erreichung unserer Ziele erforderlich?
- Bewertung der Maßnahmen, um die Prioritäten zu erkennen
- Wer verfolgt die Projektidee weiter bzw. behält den Vorschlag im Auge?

○ Arbeitsgruppe **Freizeit, Kultur & Bildung**

Ziel: + Attraktive Kultur- und Freizeitangebote für alle Interessen

- **„Kirtag 2.0“ Kirtag neu beleben** 17 P.
 - ➔ Josef Schuch, Siegfried Walli, Thomas Lechner, Bernhard Lechner
- **Dorfladen** 1 P.
 - Evtl. im alten Kühlhaus
- **Dorfmarkt: „Erzherzog Johann- Markt“** 3 P.
- **„Thernberger Rotten- Advent“** 5 P.
- **Angebot für Jugendliche** 8 P.
 - z.B. Mini- Motorikpark
- **Kulturveranstaltungen aller Art** 15 P.
 - ➔ Josef Schuch, Sandra Tuidler, Maria Schwarz
- **Wanderkarte für Thernberg, Beschilderung der Wege** 8 P.
 - ➔ Stefan Wallner, Christian Schneider
- **Erzherzog Johann- Dokumentation soll durch den DEV betrieben werden**
- **1 - 2 Stellplätze für Wohnmobile am Parkplatz** 2 P.

○ Arbeitsgruppe **Soziales Gefüge**

Ziel: + **Gutes Gemeinschaftsleben durch vielfältige Kommunikationsmöglichkeiten**

- **Raum für unsere Jugend, Treffpunkt** 3 P
- **Unterbringungsmöglichkeit für das Inventar der Vereine**
- **Angebote für alle Generationen** 4 P.
- **Organisation von Vorträgen und Anbieten von Beratungsgesprächen**
- **Das WC öffentlich zugänglich machen** 1 P.
- **Ideenbriefkasten**
- **Funcourt, Beachvolleyballplatz** 8 P.
→ *Markus Wagner, Birgit Ponweiser, Stefan Wallner*
- **Obstbaumpflanzung in den Rotten – Veranstaltungen** 2 P.
- **Kirtag regional gestalten**
- **Themenwanderweg, Fitness- Parcours**
- **Sichtbare Gemeinschaftssymbole**
 - z.B. Störche bei Geburten

○ Arbeitsgruppe **Mobilität, Umwelt**

Ziel: + **Breites Bewusstsein für ökologisches Handeln**

- **Radweg** 5 P.
 - Weniger breit (2 m)
 - Nicht asphaltiert
 - Begleitende Bepflanzung
→ *Lukas Heilingsetzer, Markus Wagner, Sandra Tuider*
- **Hofladen** 5 P.
 - Selbstbedienung
 - Zero- waste, plastikfrei, nachhaltig
→ *Thomas Lechner, Astrid Pfeiffer, Karin Wallner*

- **Ortsbeleuchtung** 3 P.
 - Warmes Licht
 - Solarbetriebene Energiesparlampen

- **Naschhecke, Bienenstöcke im Ort** 4 P.

- **Verkehrsberuhigung** 5 P.
 - Bes. Verbindung Innerschildgraben – Thernberg

- **Anrufsammeltaxi, Disco- Bus**

- **Bewusstseinsbildung für ökologische Zusammenhänge (z.B. beim Einkauf)**

- **Arbeitsgruppe Dorfökonomie**

Ziele: + Nahversorgungsmöglichkeit im Ort
 + Touristische Angebote

 - **Lebensmittelautomat, Hofladen** 2 P.

 - **Monatlicher Bauernmarkt** 6 P.

 - **Liste aller Direktvermarkter**

 - **Marktfest + Kirtag** 3 P.

 - **Belebung des Tourismus (Erzh. Johann- Ausstellung)** 1 P.

 - **Barrierefrei zur Kirche**

 - **Wanderwege beschildern, Karte auflegen** 2 P.

- **Arbeitsgruppe Siedeln, bauen & wohnen**

Ziel: + Attraktives und funktionales Ortsbild
 + Attraktives Freizeitangebot

 - **Neugestaltung des Brunnens** 8 P.
 ➔ *Thomas Lechner, Bernhard Lechner, Josef Schuch, Peter Ungersböck*

 - **Beleuchtung im Ort**

 - **Radweg** 13 P.
 - Verbindung vom EuroVelo9 nach Bromberg

- **Weg der Sinne - Themenweg** 2 P.

- **Mehr Mistkübel im Ort** 2 P.
 - im Ort,
 - entlang des Radweges
 - Hundesackerlspender

- **Parkplätze** 2 P.

- **Wohnraum im Ort schaffen** 5 P.

Die nächsten Schritte

○ **Leitbild**

Die Ergebnisse der beiden Dorfgespräche bilden die Basis für das Dorferneuerungs-Leitbild. Dieses Leitbild soll den geplanten Weg der weiteren Entwicklung von Thernberg & Reitersberg dokumentieren, aber auch Anhalt und Grundlage für künftige Entscheidungen in und für die Orte sein.

Dieses Leitbild muss als Zeichen der Bereitschaft, diesen Weg der Ortsentwicklung mit einer aktiven Bürgerbeteiligung mitzugehen, vom Gemeinderat von Scheiblingkirchen-Thernberg anerkannt und beschlossen werden, die GR- Sitzung findet am 16. 11. 2021 statt.

○ **Verein**

Eine weitere Voraussetzung ist ein Dorferneuerungsverein, der als überparteiliche, offene und transparente Plattform für alle initiativen Bürger aus Thernberg & Reitersberg zu sehen ist und der als Bindeglied zwischen der Bevölkerung und den Gemeindeführungen steht. Der Dorferneuerungsverein Thernberg hat seine Arbeit bereits aufgenommen.

○ **Dorferneuerungs- Landesaktion**

Thernberg & Reitersberg sind auf Basis eines Kurzkonzeptes mit 1. 7. 2021 in der NÖ Landesaktion Dorferneuerung aufgenommen worden. Mit dieser Aufnahme können die ersten Projekte entwickelt und zur Förderung eingereicht werden. Diese Aktivphase dauert 4 Jahre, in dieser Zeit wird der Dorferneuerungsprozess in Thernberg & Reitersberg betreut und begleitet.

○ **Öffentlichkeitsarbeit**

Wichtig ist auch, die Ergebnisse der Dorfgespräche, die Ziele und Ideen in die Bevölkerung zu tragen, z.B. über die Gemeindezeitung, die Homepage der Gemeinde, aber auch im persönlichen Gespräch mit Ortsbewohnern.

Bekenntnis zur Dorferneuerung in Thernberg

Das aus den Ergebnissen der Dorfgespräche entstehende Leitbild muss nun mit Leben erfüllt werden, damit die Dorferneuerung in Thernberg & Reitersberg auch etwas bewirken kann. Ideen alleine sind noch nicht ausreichend, die Ziele müssen verfolgt werden, die Bewusstseinsbildung für eine Dorferneuerung weitergetragen, Akzente gesetzt und Projekte umgesetzt werden. Es ist notwendig, dass engagierte BürgerInnen aus der Gemeinde und dem Dorferneuerungsverein einzelne Projektideen aufgreifen, mit Gleichgesinnten weiterentwickeln und in Kooperation mit der Gemeinde umsetzen. In vielen Orten haben sich Arbeitsgruppen zu einzelnen, abgegrenzten Projekten bewährt, um zielstrebig die ersten Projekte auszuarbeiten.

Wichtig ist die Bereitschaft der Bevölkerung zur Initiative, aber auch jene der Gemeindeführung, Bürgerbeteiligung zuzulassen und gute Ideen aus der Bevölkerung möglichst zu unterstützen.



Förderungen

Projektförderungen in der Dorferneuerung sollen nicht im Vordergrund stehen, diese Mittel sollen nur die örtlichen Initiativen und Vorhaben in der Umsetzung erleichtern.

Ebenso wichtig wie die Umsetzung großer und kleiner Projekte sind die Motivation der Bevölkerung zu Eigeninitiative und Verantwortung und die Bewusstseinsbildung für Gemeinschaft und Entwicklungen in der Gemeinde, aber auch Wertschätzung für das ehrenamtliche Engagement.

Neben Dorferneuerungs- Förderungen für Projekte können aber auch – je nach Vorhaben – andere Förderschienen angesprochen werden.

Dorferneuerungs- Kleinprojekte können durch den DEV oder die Gemeinde zur Förderung eingereicht werden, größere Projekte wickelt die Gemeinde Scheiblingkirchen-Thernberg ab.

„Zukunft passiert nicht, Zukunft wird gemacht!“

Danke

Vielen Dank allen Ortsbewohnerinnen und Ortsbewohnern, die bei den Dorfgesprächen mitgearbeitet, damit Verantwortung für Thernberg & Reitersberg gezeigt und dabei einen wichtigen Beitrag für die künftige Entwicklung ihrer Heimatorte, ihrer Gemeinde geleistet haben.

Vielen Dank dem Dorferneuerungsverein Thernberg für die Unterstützung und das Engagement bei der Überarbeitung des Leitbildes.

Vielen Dank der Gemeinde Scheiblingkirchen-Thernberg für die Unterstützung und die gute Zusammenarbeit auf diesem Weg der Dorferneuerung.

Protokoll: W. Ströbl